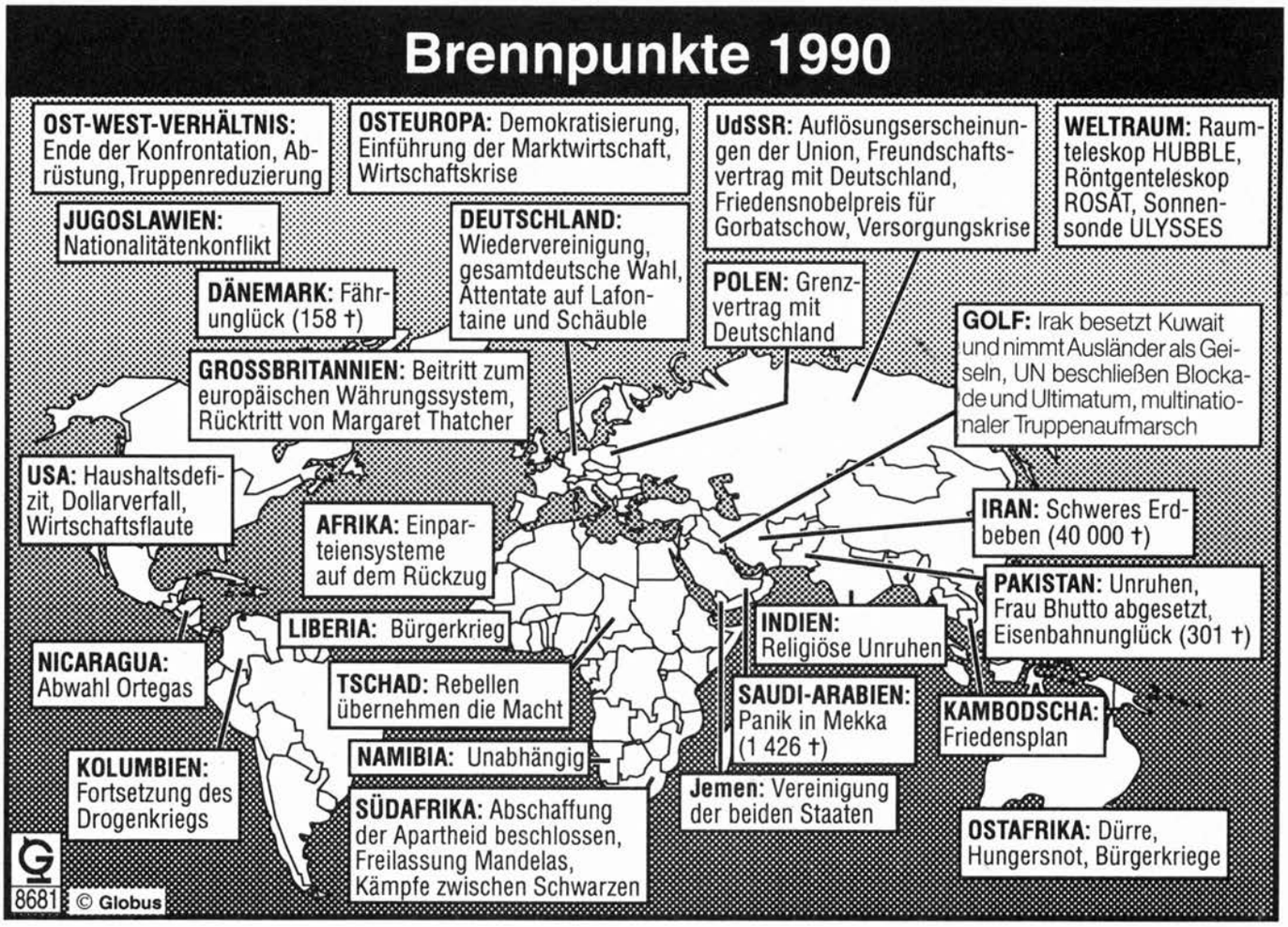

Literaturhinweis

Wellens, Karel C. (ed.): Resolutions and Statements of the United Nations Security Council (1946–1989). A Thematic Guide

Dordrecht etc.: Nijhoff (Kluwer) 1990
725S., 210,- US-Dollar

Spätestens seit den nicht von einem Veto blockierten Entscheidungen des Sicherheitsrats im Irak-Kuwait-Fall blickt die Weltöffentlichkeit mit neuen – oder besser: neu erwachten – Erwartungen auf dieses Hauptorgan der UN, das nach Artikel 24 der Charta die »Hauptverantwortung für die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit« trägt. Insofern trifft es sich günstig, daß der Nijmegener Völkerrechtler Karel C. Wellens und das T.M.C. Asser Instituut im Haag Mitte letzten Jahres eine handliche, thematisch gegliederte Sammlung der Entschließungen des Sicherheitsrats auf den Markt gebracht haben.

Die schnörkellose Edition von Wellens befriedigt höchste Ansprüche. Die Tätigkeit des Sicherheitsrats von 1946 bis 1989 wird dokumentiert durch den Abdruck von 635 Resolutionen von der ersten, den Generalstabsausschuß nach Art.47 der Charta betreffenden Resolution bis zur Resolution 635 vom 14.Juni 1989, in der der Rat nach Lockerbie die Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO) und die Staaten auffordert, ein Regime zur Markierung von Plastiksprengstoff zu entwickeln, um diesen bei Sicherheitskontrollen sichtbar zu machen. Doch Wellens beschränkt sich nicht auf den bloßen Abdruck der Resolutionen: dem Text jeweils vorangestellt ist eine einführende Notiz, die den jeweils zugrundeliegenden Sachverhalt beschreibt. In diesen Notizen sind alle völkerrechtlich relevanten Informationen sowie die der Resolution vorangehenden Beratungen und Maßnahmen der UN enthalten. Gesondert werden die Sitzungen des Sicherheitsrats aufgelistet, in denen er sich mit dem Sachverhalt befaßt hat. Dem Text der Resolutionen folgt das jeweilige Abstimmungsergebnis. Als besonderer Gewinn für den Benutzer der Dokumentation kann gesehen werden, daß auch die hinsichtlich der Entscheidungsfindung des Rates sehr aufschlußreichen Stellungnahmen des Präsidenten abgedruckt sind, wenn sie nicht ausschließlich Verfahrensfragen behandeln.

Die thematische Ordnung der Dokumente folgt in Teil I einer im wesentlichen geographischen Gliederung. Verfahrensentscheidungen – etwa zur Aufnahme neuer Mitglieder oder zur Wahl des Generalsekretärs – sind in einem Teil II zusammengefaßt. Die Benutzung der Dokumentation wird durch drei Anhänge erleichtert: eine chronologische Auflistung der Resolutionen, einen Überblick über die jeweilige Zusammensetzung des Sicherheitsrats sowie die 151 Punkte umfassende Liste derjenigen Angelegenheiten, mit denen der Sicherheitsrat zum Stand vom 15.Juni 1989 befaßt war.

Zwei Aspekte der kurzen Einführung sind herauszugreifen und nachdrücklich zu bestätigen: Die Dokumentation kann als eine höchst willkommene Ergänzung des jüngst in zweiter Auflage erschienenen Standardwerks über den Sicherheitsrat von Sydney D. Bailey (The Procedure of the UN Security Council, 2.Aufl. Oxford 1988; rezensiert in VN 5/1989 S.173) gelten. Gerade die thematische Zusammenstellung der Resolutionen erspart – zweitens – das sehr aufwendige Aufsuchen der Entscheidungen des Sicherheitsrats in den jährlich erscheinenden offiziellen Veröffentlichungen. Die Präsentation aller Entscheidungen zu einer Sache auf einen Zugriff und ihre Ergänzung durch die Schilderung der zugrundeliegenden Fakten geben ein lebendiges Bild der Arbeitsweise des Rates sowie der von ihm behandelten Konflikte. Bleibt im Interesse der UN-Forschung und einer Verbesserung des Informationsstandes über die UN zu hoffen, daß der horrende Preis einer möglichst weiten Verbreitung dieser vorbildlichen Publikation nicht allzu abträglich ist.

Klaus Dicke □